



Vier internationale Sprachen der Kommunikation

Liebe Leser/innen und Interessent/innen,

es ist auf dem Weg – In den kommenden Tagen erhalten Sie das neue Programmheft des Odenwald-Instituts für 2019. Darin integriert ist die Akademie des Odenwald-Instituts. Neben jährlich stattfindenden Highlight-Veranstaltungen wie der Studienreise zu Kinder- und Familienzentren oder der wechselnden Nachmittagsveranstaltung im Herbst „Methoden à la carte“ für Entscheider*innen für Personal und Weiterbildung finden Sie die Beschreibung der einmaligen Sonderveranstaltungen.

2019 sind dies das Symposium „Beziehungskultur – Ego-Kult – Narzissmus“ in Weinheim, das BarCamp: „Von der Haltung zum Verhalten“, Vortrag und Workshop zu „Streit, Krisen und Eskalation in Liebesbeziehungen“ sowie die Einladung zum Mitmachen bei TromMotion „Die Freude, mit eigenen Händen Bleibendes zu schaffen ...“ Alle Programmpunkte sind im Internet abrufbar – wie auch das komplette [Programm 2019 als pdf-Datei](#).

In der neuen Förderperiode seit August 2018 des Programms „Fachkurse“ in Baden-Württemberg stehen rund 150 Tausend Euro für Seminargebühren zur Verfügung. Infos und Angebote zum [Förderprogramm Fachkurse](#).

Weitere Themen:

[> Basale Interaktion – Vier internationale Sprachen](#)

[> Symposium 2018](#)

[> Methoden à la carte](#)

[> BarCamps](#)

[> Führung, Personalentwicklung und Management](#)

[> Einführungen und Aus-/Weiterbildungen](#)

[> Männer gesucht](#)

[> Bunter Angebotsmix](#)

[> Basale Interaktion – Vier internationale Sprachen](#)

Berührung, Bewegung, Atem und Musik – wenn die verbale Kommunikation schwierig wird, finden wir überall auf der Welt über diese vier internationalen nonverbalen Sprachen einen Zugang zu uns und zu anderen. Insbesondere der Umgang mit pflegebedürftigen Menschen lässt sich damit leicht und erlebnisreich gestalten. Bereits am 19. und 20. Oktober laden wir alle, die mit pflegebedürftigen Menschen umgehen – Angehörige, ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige – zu dem Seminar „Basale Interaktion“, in dem sie mit Hilfe entspannter und kreativer Kommunikation, die Beziehung zu sich selbst wie zu den anvertrauten Menschen stärken. Ergebnisse der Universität Kaiserslautern bestätigen die Wirkung.

Angehörige und ehrenamtlich Tätige können über die gemeinnützige „[Stiftung Lebenswerte](#)“ des Seminarleiters Michael Meyer eine Förderung von bis zu 50 Prozent der Seminargebühr erhalten. Infos und Anmeldung zum zweitägigen Seminar „[Basale Interaktion](#)“

[zurück](#)

> [Symposion 2018](#)

Symposion Mitgestalten

Kommunikation, Werte und Verantwortung in herausfordernder Zeit

27. - 28. November 2018 Stadthalle Weinheim

S. Leutheusser-Schnarrenberger



Dr. Hans-Joachim Maaz



Prof. Dr. Heike Radvan



Frank Richter



Gina Schöler



Prof. Dr. Harald Welzer



Mit dem Symposion „Mitgestalten“ steht noch eine ganz besondere Veranstaltung für 2018 auf dem Programm. Als es geplant wurde, war nicht absehbar, wie aktuell das Thema werden würde, um Demokratie mitzugestalten. Durch die Ereignisse in Chemnitz sind wir einmal mehr überzeugt, wie wichtig es ist, in unserer Gesellschaft hinzuschauen und einzutreten für Überzeugungen, für demokratische Strukturen und einen guten Umgang miteinander. Das Symposion soll eine Plattform bieten, auf der wir uns auf verschiedenen Ebenen mit Werten, Verantwortung und Kommunikationsmöglichkeiten ausprobieren.

Dazu haben wir Menschen geladen, die uns mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer persönlichen Lebenserfahrung unterstützen, mit denen wir diskutieren, von denen wir lernen und mit denen wir trainieren können.

Referent*innen und Themen:

- Die ehemalige Bundesjustizministerin [Sabine Leutheusser-Schnarrenberger](#)
„Haltung ist Stärke“
- Der Psychiater, Psychoanalytiker und Autor [Dr. Hans-Joachim Maaz](#)
„Das falsche Leben – Angepasstheit, Überkorrektheit und Überkonformität“
- Die Erziehungswissenschaftlerin [Prof. Dr. Heike Radvan](#)
„Wie ist ein demokratisches Miteinander im Angesicht von Rechtspopulismus, Hass und Gewalt möglich?“
- Der bisherige Geschäftsführer der Stiftung Dresdner Frauenkirche und Autor [Frank Richter](#)
„Kommunikation kann scheitern, Nicht-Kommunikation wird scheitern“

- Die „baden-württembergische Glücksministerin“ [Gina Schöler](#)
„Interaktiver Impulsvortrag“
- Der Soziologe, Sozialpsychologe und Autor [Prof. Dr. Harald Welzer](#)
„Selber denken“

Praxis-Workshops:

Umarme Deinen Tiger – Kooperation statt Machtspiele – Gruppen lebendig und wirksam leiten – PrEssenz®, unsere besondere verbindende Kraft – Begegnung als Chance – Konflikt-Coaching und positiver Umgang mit Aggression – PrEssenz®, die Kunst Menschen zu begleiten – Demokratietraining.

Studierende erhalten vergünstigte Konditionen. Alle Infos und Mitwirkenden sind online abrufbar. [Zum Programm "Symposion 2018: Mitgestalten ..."](#)

[zurück](#)

> [Methoden à la carte](#)

Wie Mitarbeitende, Organisationen und Einrichtungen durch Fortbildung intern und extern begleitet werden können, darum geht es bei „Methoden à la carte“. In einer Abendveranstaltung gewinnen Unternehmer/-innen, Führungskräfte, verantwortliche Personen für Weiterbildung und Personalentwicklung sowie Interessierte Einblicke in vier Methoden – und das in einem kurzweiligen Format, bei dem Methoden und Genuss zusammenwirken.

Am 18. Oktober 2018 geht es um die vier Themenbereiche und Methoden: Zielorientierte Zusammenarbeit mit Sigrid Bischof, Personalentwicklung mit Martin Drescher, Neuro-Systemik mit Rolf Krizian und ZRM® (Zürcher Ressourcen Modell) mit Elke Sänger-Wolf.

- Methoden à la carte
Einblicke und Anregungen mit Genuss
Sigrid Bischof, Martin Drescher, Rolf Krizian, Elke Sänger-Wolf: 18.10.2018
[Methoden à la carte](#)

[zurück](#)

> [BarCamps](#)

BarCamps sind offene Tagungen mit offenen Workshops, deren Inhalt und Ablauf von den Teilnehmern zu Beginn der Tagung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet werden. Barcamps sind im Format offener als Open Space-Veranstaltungen und dienen dem inhaltlichen Austausch und der Diskussion, können teilweise bereits am Ende der Veranstaltung konkrete Ergebnisse vorweisen.

Das Odenwald-Institut lädt zu einem gemeinsamen BarCamp mit der Academie-Kloster Eberbach zum BarCamp am 29. März 2019 in das Haus am Dom in Frankfurt am Main.

- BarCamp „Von der Haltung zum Verhalten“
Vom Wert der Werte im Führungsalltag
Frankfurt am Main: 29.03.2018
[BarCamp in Frankfurt](#)

Auch beim EduAction-Bildungsgipfel Rhein Neckar 2018 findet ein BarCamp statt. Am 25. und 26. Oktober lädt die Metropolregion Rhein-Neckar zum großen Bildungsgipfel unter dem Motto „Zukunftskompetenzen“.
Programm und Anmeldung unter www.edu-action.de

[zurück](#)

> Führung, Personalentwicklung und Management

Zukunftskompetenzen – Medien und Wege ändern sich, die Bedeutung von Kommunikation für Führung und Personalentwicklung in Organisationen bleibt. Hier einige Angebote aus dem Akademie-Programm:

- Moderation von Gruppen
Meetings, Sitzungen, Arbeitsgruppen, Seminare – effizient und effektiv
Doro Plutte: 24. – 25.10.2018
[Moderation von Gruppen](#)
- Transaktionsanalyse – Einführung
Offizieller 101-Kurs, der als Baustein für eine TA-Ausbildung anerkannt ist
Dr. Sigrun Ritzenfelf-Turner, 23. – 25.11.2018
[Transaktionsanalyse - Einführung](#)
- Body Based Leadership
Neuro-systemische Interventionen für Führungskräfte
Rolf Krizian, 28. – 29.11.2018 in Speyer
[Body Based Leadership](#)
- Changemanagement mit ZRM®
Das Commitment der Beteiligten erhöhen mit dem Zürcher Ressourcen Modell®
Elke Sänger-Wolf, 12. – 13.02.2019
[Changemanagement mit ZRM®](#)

Weitere Angebote zu [Beraten, Führen, Leiten](#)

[zurück](#)

> Einführungen und Aus-/Weiterbildungen

Mit dem neuen Programmheft sind wieder neue Einführungen buchbar. Sie eignen sich, um Konzepte, Ausbildungsleitung und das Institut unverbindlich kennen zu lernen. Einige sind auch Voraussetzung zur Teilnahme an der Aus- oder Weiterbildung und werden angerechnet. Noch gibt es Chancen auf sonst meist ausgebuchte Angebote.

- Einführung – Trance als Quelle der Kraft und Inspiration
Eine Methodeneinführung
Sabine Rittner: 29.11. – 02.12.2018
[Trance als Quelle der Kraft und Inspiration](#)
- Einführung – Paarsynthese
Mut zur Liebe
Léo Mersch, Barbara Rößner: 11. – 13.01.2019
[Einführung - Paarsynthese](#)
- Einführung – Somatic Experiencing (SE)[®]
Der biologisch orientierte Ansatz der Traumabewältigung ist eine Kurzzeit-Therapie, die sich in viele Beratungs- und Therapiekonzepte integrieren lässt und sich zur Notfall-Intervention eignet.
Elfriede Dinkel-Pfrommer: 22. – 23.02.2019
[Einführung – Somatic Experiencing \(SE\)[®]](#)

Aus- und Weiterbildungen, die demnächst starten:

- Transaktionsanalyse in der Praxis
Theorie, Methoden und Interventionstechniken der TA mit Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen
Dr. Sigrun Ritzenfeldt-Turner, Dörthe Verres: Start 11.10.2018
[Transaktionsanalyse in der Praxis](#)
- Führungskompetenz erweitern
Auf dem Hintergrund der beruflichen Praxis die eigene Führungskompetenz auf fachlicher, organisatorischer und persönlicher Ebene reflektieren und weiterentwickeln.
Michael Eichberger: Start 12.11.2018
[Führungskompetenz erweitern](#)
- Coaching lösungsfokussiert und praxisnah
Grund- und Aufbaustufe
Ingrid Blessing, Patricia Geißler: Start 28.11.2018
[Coaching lösungsfokussiert und praxisnah](#)

[zurück](#)

[> Männer gesucht](#)

Weit, licht, voll stiller Schönheit – eine Einladung, zur Ruhe zu kommen, sich daran zu erinnern, was wirklich wichtig ist und Körper und Seele in Einklang zu bringen. 7 Männer und 7 Frauen gehen auf Winterreise zum Krafttanken. Während

die Frauenplätze überbucht sind, gibt es noch Plätze für Männer in dem Seminar, das auch als Einführung in die Ausbildung zum Ausdrucksmalen „LEHRJAHRE“ gilt.

- Ausdrucksmalen – Eine Winterreise zum Krafttanken
Leuchtende Farben, große Bögen Papier – eine Einladung, das freie, intuitive Spiel mit Händen, Spachteln, Pinseln zu entdecken und sich selbst neu zu erleben.
Michael Podszun, Charlotte Schlotheuber: 09. – 14.12.2018
[Ausdrucksmalen - Eine Winterreise zum Krafttanken](#)

Den eigenen Weg gehen – auch in dem Seminar von Donata Oerke, Ausbilderin zum Konfliktcoach und Aggressionsberater sind Männer ausdrücklich erwünscht.

- Den eigenen Weg gehen ... auf die innere Stimme hören
Es gibt eine Kraft in uns, die weiß ...
Donata Oerke: 14. – 16.12.2018
[Den eigenen Weg gehen](#)

[zurück](#)

> [Bunter Angebotsmix](#)

Für Familien:

- Wir sammeln Farben für den Winter – noch ein wenig bunter
Herbst-Familienwochenende mit Ausdrucksspiel (Jeux Dramatiques) mit Kindern ab 5 Jahren
Prof. Dr. Bernd Reinhofer, Bettina Schmid-Reinhofer: 19. – 21.10.2018
[Wir sammeln Farben für den Winter](#)

Zu allen [Seminaren für Familien](#)

November-Auswahl:

- Selbst wachsen – Wachstum begleiten – Menschen führen
Vertiefung zur Arbeit mit PrEssenz® und Systemaufstellung
Joël Weser: 01. – 04.11.2018
[Selbst wachsen – Wachstum begleiten – Menschen führen](#)
- Das bin ich mir wert
Selbstwertschätzung statt Selbstkritik
Jürgen Stock: 07. – 09.11.2018
[Das bin ich mir wert](#)
- Dem geheimen Lebensplan auf der Spur – TA-Seminar
Verstehen, wie unser heutiges Erleben und Verhalten von unserer Lebensgeschichte geprägt ist
Dr. Sigrun Ritzenfeldt-Turner: 09. – 11.11.2018

[Dem geheimen Lebensplan auf der Spur](#)

- Spiritualität im Alltag
Integration unserer persönlichen spirituellen Entwicklung in den Alltag
Ursula Greven-Lindemann, Ulf Lindemann: 18. – 22.11.2018
[Spiritualität im Alltag](#)
- MBSR Schweige-Retreat
Einübung in die Praxis der Achtsamkeit
Renate Kommert: 19. – 23.11.2018
[MBSR Schweige-Retreat](#)
- Coaching mit Pfiff
Der Körper als aktiver Wegbegleiter in kreativen Prozessen
Sylke Brückner: 26. – 28.11.2018
[Coaching mit Pfiff](#)
- Menschenwürde und Scham – ein Thema für alle, die mit Menschen arbeiten
Grundlegenden Informationen über Scham aus Sicht von Psychologie, Sozialpsychologie und Gehirnforschung
Dr. Stephan Marks: 28. – 29.11.2018
[Menschenwürde und Scham](#)

[zurück](#)

Viele unserer Angebote sind über Bund- und Länderprogramme Programme förderfähig. Informationen dazu liefert unsere Website unter [Förderungen](#).

[zurück](#)

Informationen, Angebote und Anmeldeöglichkeiten unter www.odenwaldinstitut.de.

Das Odenwald-Institut erreichen Sie Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr unter Telefon 06207 605-0 sowie per Mail unter info@odenwaldinstitut.de.

Das Odenwald-Institut (OI)

führt als gemeinnützig anerkannte Bildungseinrichtung der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, persönliche Entwicklung für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Es ist Kooperationspartner des Landes Hessen in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern sowie des Kreises Bergstraße in der Jugendbildung. Seit der Kooperation mit der Dietmar Hopp Stiftung im Rahmen der Aktion „Starke Weggefährten“ (2011 bis 2013) bietet das Odenwald-Institut Angebote für Hospize und Sterbebegleitende.

Herzliche Grüße
Ihr Team des Odenwald-Instituts

Impressum

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung
Tromm 25, 69843 Wald-Michelbach
Telefon 06207-605-117, Telefax 06207-605-111
m.mirswa@odenwaldinstitut.de
www.odenwaldinstitut.de

Institutsleitung: Dr. Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs
USt-IdNr. DE 151 755 625
Stiftungsvorstand: Detlef K. Boos, Daniela Kobelt Neuhaus, Ralf Tepel
Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes
Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Darmstadt, Az: 25d 04/11-(1)-23

Redaktion

Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch (verantwortlich i.S.d.P.), Marion Mirswa

Newsletter abmelden

über newsletter@odenwaldinstitut.de

Urheberrechtshinweise

Texte aus diesem Newsletter dürfen unter Angabe von Quelle und Autor/innen zitiert werden.

Datenschutz

Ihre Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter. Zu unseren [Datenschutzhinweisen](#)

Haftungshinweise

Alle Informationen auf diesen Seiten wurden sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt. Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen. Die Verantwortung für die einzelnen externen Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren/innen und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder die des Odenwald-Instituts wieder. Ebenso übernehmen wir keinerlei Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.